

Wiesbadener Tagblatt.

No. 213. Samstag den 11. September 1858.

Das polizeiliche Verbot, wonach es bei Strafe untersagt ist, Anschlagzettel und Placate jeder Art zu beschädigen oder abzureißen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 9. September 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Röhler.

Bekanntmachung.

Montag den 13. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll die bei Anlage eines Hauptcanals in dem Wege von hier nach Schierstein nöthig werdende

Grund- und Maurer-Arbeit, veranschlagt zu 52 fl.,

sowie die Beifuhr von 12 Subfruthen Decksteine auf die chaussirte

Strecke dieses Wegs, veranschlagt zu 206 fl.,

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. September 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. September Vormittags 11 Uhr soll der zu Ende d. J. leihfällig werdende städtische Garten in der Schwalbacherstraße von 30 Ruthen

81 Schuh anderweit auf die Dauer von zwei Jahren öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden.

Wiesbaden, den 9. September 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. September, Morgens 9 Uhr anfangend, wird folgendes Gehölz in dem hiesigen Stadtwalde öffentlich meistbietend versteigert:

1) in dem Distrikt Münzberg a, b, c, d.:

8 $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

5 $\frac{1}{4}$ " " Brügelholz,

2 $\frac{3}{8}$ " " Stodholz,

432 Stück buchene Wellen;

2) in dem Distrikt Neroberg 2r Theil b.:

2 $\frac{3}{4}$ Klafter eichen Scheitholz,

1 $\frac{3}{4}$ " " buchen

1 $\frac{1}{4}$ " " Lagerholz.

50 Stück eichene Wellen;

3) in dem Distrikt Rabenkopf:

1 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz.

Der Anfang wird in dem Distrikt Münzberg gemacht.

Wiesbaden, den 9. September 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. September Vormittags 11 Uhr sollen folgende zu Martini d. J. leihfällig werdende städtische Grundstücke anderweit auf die Dauer von 9 Jahren parzellenweise öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause verpachtet werden:

Mag. Rath. Sch.

2 26 93 Acker auf der breiten Salz neben der Rhein- und Bahn-Eisenbahn;

2 — — Acker bei der Salzbach an der Gasfabrik belegen.

Wiesbaden, den 9. September 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 13. September, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Georg Rilian's Wittwe dahier im Hause des Herrn Bäckermeisters Hippacher, Eck der Lang- und Goldgasse, allerlei Mobilien, namentlich 1 Kleiderschrank, 6 Stühle, 1 Spiegel, 2 Bettstellen, 16 eingerahmte Bilder, eine Werkbank nebst Schusterwerkzeug, 2 Bügeleisen, Bücher, Bettwerk und sonstige Haus- und Küchengeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 6. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.

5976

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 13. September Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Hofbeständer Hehl zu Clarenthal den diesjährigen Ertrag von circa 200 Aepfelbäumen an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz der Steigliebhaber ist zu Clarenthal.

Wiesbaden, den 4. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5877

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen wegen Wohnorts-Veränderung mehrere noch brauchbare Mobilien, als: Spiegel, Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, Bettzeug, Glas und Porzellan, sowie verschiedene Küchen- und Keller-Geräthschaften, Friedrichstraße No. 33 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

6054

Notizen.

Heute Samstag den 11. September Mittags 2 Uhr:

- 1) Obstversteigerung zu Hof Geisberg. (S. Tagblatt No. 211.)
- 2) Obstversteigerung des Herrn Zollinspector Kuhl, im Aylberg. (S. Tagblatt No. 211.)

Bekanntmachung.

Montag den 4. October Morgens 10 Uhr lassen die Michael Born's Erben von Mosbach ihre zwei in Mosbach stehenden zweistöckigen Wohnhäuser mit Stallung, Hofraum und ein Garten, wobei in dem einen eine Regelbahn und ein großer Saal, und beide sehr gute Geschäftslagen haben, sowie einen darauf stehenden Acker freiwillig auf dasigem Rathhause versteigern.

5481

Die M. Born's Erben.

Heute Samstag den 11. September

Production des Baritonisten Brauch

aus Frankfurt

im Locale des Herrn Heinrich Engel.

Anfang 8 Uhr.

5983

Nachkirchweihfest in Bierstadt.

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Nachkirchweihfest lade ich hiermit ergebenst ein.

355

Ph. Rieser.

Im Herzoglichen Militär-Lager

wird ausgezeichnetes

5984

Frankfurter Bier

verabreicht bei

A. Kessler Wittwe.

Moras haarstärkendes Mittel

à Flacon 1 fl. 12 fr.

99

bei A. Flocker, Webergasse 42.

Soeben eingetroffen eine frische Sendung

Riefernadel-Decoet zu Bädern,

Extract

Balsam

zu Fußbädern,

sowie die verschiedenen andern Riefernadel-Fabrikate bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Dr. Pattison's Englische Gichtwatte

ist ein vorzügliches Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden, seien sie am Arm, Hals, Rücken, Fuß oder an den Händen, sowie gegen Zahnschmerzen.

Dieselbe kann bezogen werden von dem Hauptdepot für den Continent bei Herrn E. Ringk in Schaffhausen (Schweiz),

Ganze Packete à 30 fr.

Halbe Packete à 16 fr.

In Wiesbaden ist dieselbe vorrätig bei

Briefe und Gelber franco.

A. Flocker. 99

Es sind Herrschaftshäuser, sowie Landhäuser und Geschäftshäuser in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

Friedrich Schaus,

4093

Marktstraße No. 42.

Es sind dahier die Rüsse von einzelnen Bäumen, sowie auch von einzelnen Bäumen die Äpfel, als: Borsdorfer-, Calville-, Rabau-, leichte und braune Mad-, Rainette-, Hochzeitäpfel u. zu verkaufen. Näheres zu erfragen Launusstraße No. 26.

6026

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herren.

Auf der Wassmühle hier wird Frucht um billigen Lohn gemahlen und geschrotet. 5990

Rechenenschaftsbericht.

Nach dem in der General-Versammlung vom May d. J. vorgelegten und mit Schreiben vom 26. Juni der in genannter Versammlung erwählten Prüfungs-Commission richtig befundenen Rechnungs-Auszug der neuen Spargesellschaft Lit. A. vom 1. März 1857 bis 28. Februar 1858, Lit. B. vom 1. Mai 1857 bis 30. April 1858 bestand das Vermögen der Abtheilung Lit. A. in

15 Badischen 35 fl.-Loose,

8 " 50 "

158 1/2 Kurhessischen 40 Rthlr.-Loose,

44 Nassauer 25 fl.-Loose,

5 Sardinischen 40 Frcs.-Loose,

2 Texas 10 fl.-Loose,

20 Darmstädter 50 fl.-Loose,

28 " 25 "

7 1/2 Oesterreichischen 250 fl.-Loose von 1839,

17 " 250 " von 1854,

28 Schaumburg-Lippeschen 25 Rthlr.-Loose,

39 Lütticher 80 Frcs.-Loose,

baar in Cassa bei Herrn C. Kalb Sohn und dem Cassirer 501 fl. 2 fr.

Die Loose hatten nach dem Coursblatt am 28. Februar

1858 einen Werth von 29036 " 42 "

Dafür wurde bezahlt beim Einkauf 27383 " 36 "

ergibt also einen Mehrwerth von 1653 " 6 "

Im verflossenen Jahre wurden gezogen, zurückbezahlt und zu neuem Ankauf verwendet:

1 Texas-Loos kostete 9 fl. 30 fr., bezahlt mit 12 fl. — fr.

2 Lütticher 80 Frcs.-Loos 67 " 20 " " " 93 " 20 "

76 " 50 " " " 105 " 20 "

also mit einem Gewinn von 28 fl. 30 fr.

Gezogene, jedoch noch nicht eingelöste Loose sind:

1 Darmstädter 25 fl.-Loos m't 36 fl. — fr.

1 Sardinisches 40 Frcs.- " " 19 " 8 "

Ferner kamen auf die sechs Nummern der schon Ende Januar v. J. herausgegebenen Serien der Kurhessischen 40 Rthlr.-Loose in letzter Gewinn-Ziehung je 55 Rthlr. = 330 Rthlr. = 577 fl. 30 fr. auf die Nummer des Schaumburg-Lippeschen 25 Rthlr.-Loos ein Gewinn von 33 Rthlr. = 57 fl. 45 fr., welche Summe ebenfalls noch einzucassiren bleibt.

Sämmtliche noch einzulösende Loose sind in der Aufstellung und Berechnung der Loose zu dem beigesetzten Gewinn mitgerechnet.

Das ganze Vermögen, abzüglich der noch nicht verrechenbaren Vorauszahlungen der 306 fl. 30 fr. auf 1536 Actien, incl. der für den Cassirer

frei mitgehenden 10 Aktien vertheilt, beträgt der Werth der einzelnen Actie 19 fl. 1 $\frac{1}{2}$ fr.

Das Vermögen der Abtheilung **Lit. B.** bestand in

32 $\frac{1}{2}$ Kurhessischen 40 Rthlr.-Loose,
 9 Darmstädter 50 fl.-Loose,
 3 " 25 " "
 6 Nassauer 25 fl.-Loose,
 5 Lütticher 80 Frsch.-Loose,
 2 Oesterreichischen 250 fl.-Loose von 1854.
 6 Schaumburg-Lippeschen 25 Rthlr.-Loose,
 545 fl. 10 fr., theils Cassa bei Herrn C. Kalb Sohn, dem Cassirer, theils Rückstände.

Die Loose hatten nach dem Coursblatt vom 30. April 1858

einen Werth von 4923 fl. 55 fr.

Dieselben kosteten 4748 " 11 "

ergibt also einen Mehrwerth von . . . 175 " 44 "

Auf die zwei Nummern der Ende Januar d. J. gezogenen Serien des Kurhessischen Anlehens fiel bei letzter Gewinn-Ziehung je 55 Rthlr. = 110 Rthlr. = 192 fl. 30 fr.

Diese Loose sind zwar noch einzulösen, sind aber in der Aufstellung und Coursberechnung bereits zu dem gemachten Gewinne berechnet.

Angekauft wurden inzwischen wieder für **Lit. A.**

14 Kurhessische 40 Rthlr.-Loose:

Serie 349	No. 8722,	Serie 5925	No. 148,126,
" 1505	" 37,624,	" 4965	" 124,107,
" 1980	" 49,480,	" "	" 124,108,
" 2058	" 51,438,	" 5969	" 149,204,
" 3095	" 77,353,	" "	" 149,205,
" 3547	" 88,670,	" 6393	" 159,809,
" 4217	" 105,423,	" "	" 159,810.

für **Lit. B.**

8 Kurhessische 40 Rthlr.-Loose:

Serie 6415	No. 160,361,	Serie 6455	No. 161,363,
" 6428	" 160,677,	" 6460	" 161,498,
" 6436	" 160,897,	" 6474	" 161,841,
" 6443	" 161,072,	" 6485	" 162,108

angekauft und bei Herzogl. Landesbank deponirt worden.

Rückständig mit Zahlungen für **Lit. B.** sind die Inhaber der Aktien No. 11, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 69, 84, 91, 92, 129, 130, 152, 155, 156, 157, 171, 172, 175, 176, 186, 187, 188, 246, 247, 263, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 312, 313, 314, 315, 328, 329, 330, 331, 362, 363, 366, 367, 375, 376, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 415, 416, 417, 418, 430 und werden die Inhaber dieser Aktien mit Hinweisung auf §. 6 der Statuten ersucht, ihre fällige Beiträge baldigst dem Rechner einzusenden.

Von dem in letzter Generalversammlung gefassten Beschlusse, den Mitgliedern des Vereins gegen Deponirung der Aktien und Vergütung von 5% Zinsen auf der Vereinskasse Darlehn in längstens 3 Monaten rückzahlbar zu geben, wurde vielfach benutzt und ist im Augenblicke eine Summe von 1200 fl. ausgeliehen.

Wiesbaden, den 8. September 1858. Der Rechner des Vereins.

6055

August Roth.

Morgen Sonntag den 12. September

Erbauungsstunde des evangelischen Vereins

in der Marktschule. Anfang 7 Uhr.

215

Heute den 11. September Versammlung der kath. Kirchsenioren. 6056

Neue holländische Voll-Häringe

sind soeben angekommen und à 6 kr zu haben bei

6006

J. J. Möhler.

Ein guter photographischer Apparat, kleiner Dimension ist mit Inbegriff des Lernens der Kunst um die Summe von 80 fl. zu verkaufen. Bei wem, erfährt man durch

99

A. Flocker.

Kinderkleider und Mäntel

für Herbst und Winter empfiehlt

H. W. Erkel,

6057

kleine Burgstraße No. 12.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres Vaters und Vaters, des Schreinermeisters **Heinrich Minor**, so innigen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

6058

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, **Johann Heidelberg**, nach kurzen Leiden sanft entschlief.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. September Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Römerberg No. 33, aus statt, wozu ich Verwandte und Bekannte, sowie seine Waterloo-Kameraden einlade, ihm die letzte Ehre zu erweisen.

6059

Die trauernde Gattin.



Ein nicht allzugroßes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**, von schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, umgeben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4473

Goldgasse No. 18 sind **Frühäpfel** zu verkaufen.

5951

Untere Friedrichstraße No. 38 sind mehrere brauchbare **Pferde** zu verkaufen. 5850

Graben No. 12 ist ein nußbaumen **Kommod** und ein runder **Buleg-tisch** zu verkaufen. 5953

0 Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist **Dung** zu verkaufen. 6060

In der oberen Webergasse bei Schreiner **Ruppert** sind 2 nußbaumene **Consolschränke** zu verkaufen. 6061

Eine frischmelkende gute **Kuh** mit Kalb ist Taunusstraße No. 26 zu verkaufen. 6062

In der Nähe der Schwalbacherstraße wird zum 4. Quartale der **Cölnischen Zeitung** ein Mit-Abonnent gesucht. Näheres Taunusstraße No. 29, Bel-Etage. 6063

Es wird ein **Wägelchen** zu kaufen gesucht Michelsberg No. 23. 6064

Neugasse No. 6 sind rothe **Kartoffeln** per Kumpf 9 kr. und **Frühäpfel** zu verkaufen. 6065

Herrnstraße No. 2 ist ein **Kinderbettlädchen** zu verkaufen. 6066

Täglich schöne reife **Trauben** sind zu haben Sonnenberger Chaussee No. 6. 6067

Verloren.

2 **Schlüssel** sind durch ein Dienstmädchen von der Caserne durch die Schwalbacherstraße, den Faulweidenbornweg hin und zurück, dann über den Michelsberg nach der Neugasse, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Neugasse No. 2. abzugeben. 6068

Ein armer Tagelöhner verlor auf dem Bierstadter Feldwege eine gedruckte **Schürze**. Der Finder wird gebeten, solche Schwalbacherstraße No. 2 abzugeben. 6069

Verloren ein schwarzer **Glacehandschuh**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Schwalbacherstraße No. 17 im 2ten Stock abzugeben. 6070

Stellen = Gesuche.

Ein junger Mann, gelernter Buchhändler, wünscht sich noch während einigen Freistunden des Tags mit Buchführung oder sonstigen Schreibereien zu beschäftigen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6045

Es wird ein junger Mensch, der mit Waffen umzugehen weiß, in Diensten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5961

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und nähen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6002

In ein Hotel wird ein Zimmermädchen bis Ende dieses Monats gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5827

Es wird ein braves Dienstmädchen, das bügeln und nähen kann, und sich der Hausarbeit unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 5962

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten zu verrichten versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5963

Ein Mädchen vom Lande, das die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht dahier eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6071

Ein Mädchen, das kochen und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich oder den 1. October eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6003

Ein solides Dienstmädchen, welches mit Vieh umgehen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6072

Ein solides Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, wird bis Ende September in eine stille Haushaltung gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5370

Ein starkes Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6073

Auf Michaeli wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn bei einer stillen Herrschaft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6074

Ein reinliches Mädchen, das in der Hausarbeit tüchtig ist und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6075

Eine tüchtige Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht gleich oder später eine Stelle Heidenberg 17. 6076

In der Restauration von Eduard Abler wird ein Mädchen für in die Küche gesucht. 6077

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Langgasse No. 25. 6078

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst als Kinderinädchen oder in einer stillen Haushaltung. Näheres H. Burgstraße No. 7. 6079

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine Stelle. Näheres große Burgstraße No. 8. 6080

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Graben No. 1. 6081

Ein junges anständiges Mädchen aus guter Familie und guter Erziehung, welches französisch spricht, im Putz- und Kleidermachen, Frisiren, Bügeln u. geübt ist und einen sanften Character besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Kammermädchen oder Bonne und könnte gleich eintreten. Auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. Näheres zu erfragen auf dem Commissions-Bureau von

Gust. Decker, Weißbergweg No. 21. 6082

Merostraße No. 7 sind bis zum 1. October zwei freundliche möblirte Zimmer mit Kabinet und Küche zu vermieten. 5928

Louisenstraße No. 6 ist eine möblirte Wohnung von 8 Zimmer mit Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 6083

 **Zwei möblirte Zimmer mit Kabinet**
(und wenn es gewünscht wird, auch Küche, Keller und Holzplatz) sind zu vermieten Mühlweg No. 10. 5936

Mein neuerbautes Landhaus am Gursaalweg ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. W. Rücker. 5935

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 11. September: (Neu einstudirt) Don Carlos. Tragödie in 5 Akten, von Fr. v. Schiller.

Morgen Sonntag den 12. September: Die Hugenotten. Große Oper in 5 Aufzügen. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 fr. zu haben.

Für die Brandbeschädigten zu Oßdilln ist eingegangen:

Bei Ch. Zollmann:

Von R. S. 1 fl.; von G. B. 2 fl. 30 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 213) 11. Sept. 1858.

Literarische Anzeige.

Soeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Barran's Theorie der Erziehung, übersetzt von G. Döhler.	2 fl. 24 fr.
Ehrlich Carl Gotthilf. Ein Denkmal.	33 fr.
Götinger , Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre.	36 fr.
Grebe , Die Lehrforste der Eisenacher Forstschule.	54 fr.
Holtei , von, Geistliches und Gemüthliches aus Jean Paul's Werken.	1 fl. 36 fr.
Hübner , Statistische Tafel aller Länder und Völker. Ste Aufl.	14 fr.
Jacobi , Das 10te Armee-corps des deutschen Bundesheeres.	4 fl. 12 fr.
Jahresbericht für Chemie von Kopp und Wll.	6 fl.
— für Physik von Ramminer.	2 fl. 24 fr.
Meyer , Ditmarscher Gedichte. Plattdeutsche Poesien in ditmarscher Mundart.	1 fl. 30 fr.
Poetisches Album von Jenerser Studenten.	54 fr.
Maltiz , von, Virginia. Trauerspiel.	36 fr.
— Vor dem Verstummen. (Gedichte.)	2 fl. 24 fr.
Proudhon , Die Gerechtigkeit in der Revolution und in der Kirche.	3 fl.
Noquette , Heinrich Falk. Roman in 3 Bdn.	9 fl.
Treumund , Churfürst Johann Friedrich der Großmüthige und Jena.	15 fr.
— Weimar's Genius. 1tes Hest. Preis pro 4 Hefte.	2 fl. 24 fr.

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 3. f. Wts. beginnenden **Winter-Abonnement** werden täglich von 9 bis 12 Uhr Morgens bei der Kasse im **Theatergebäude** entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. September 1858.

6051

Nömerberg No. 26 sind gute **Birn** der Rumpf zu 15 fr. zu haben. 6052

Bei der bevorstehenden Erndte erlaubt man sich, den Freunden der Armen die alten Leute im hiesigen Versorgungshause in geneigte Erinnerung zu bringen.
429 **Der Hausvater.**

Spargesellschaft zu Wiesbaden.

Da das für die Spargesellschaft bestimmte Kohlenschiff in den nächsten Tagen zu Biebrich ankommen wird, so werden die Mitglieder der Spargesellschaft ersucht, ihren Bedarf an Steinkohlen bei den betreffenden Herrn Abtheilungsvorstehern baldigst anzumelden.

Wiesbaden, den 7. September 1858.
364

Der Vorstand.
Dr. Busch.

Dresdener Fliegenpulver.

Nach vorschriftsmäßiger Untersuchung, den Menschen, sowie allen Hausthieren rein unschädlich, ist es das neueste und zweckmäßigste Mittel, um die Fliegen schnell und sicher zu tödten. Dasselbe ist laut Gebrauchsanweisung nur mit Wasser vermischt aufzusetzen. Zu haben in einzelnen Paqueten à 4 fr. und 3 Paquete à 10 fr. bei

99

A. Flocker.

Asphalt-Dach-Filze

in Rollen von 210 □ Fuß,

Feuerfeste Steine und Erde

in allen Dimensionen, billigt bei

5900

Biebrich.

Georg Blees.

Von künftigen Montag an kann bei mir **Hafer** per Centner 5 fl. 20 fr. abgegeben werden.

Wiesbaden, den 5. September 1858.

Mayer Liebmann,

5942

Taunusstraße No. 3.

Eine Partie **1856r rother Wein** und **1857r weißer Wein** ist in Flaschen oder im Ganzen abzugeben. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.
6053

Wegen Wohnortsveränderung

sind aus freier Hand zu verkaufen ein vergoldeter **Consoltisch** mit Spiegel und Marmorplatte, eine Garnitur **rothe Sammet-Rococo-Möbel**, ein **Belour-Teppich**, **Trümeau**, mehrere **Tische**, **Kupferstiche**, **Bücher** (Stunden der Andacht) u. Taunusstraße No. 2. 5898

Verschiedene Sorten sehr gute **Süßäpfel** sind zu haben bei
6009 **Gärtner Ph. Kissel.**

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 12 fr. ist zu haben bei

Meßger Weidmann,

Michelsberg No. 20.

6029

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er zu **Castel** bei **Mainz** ein **Holz- & Bord-Geschäft** für seine eigene Rechnung begründet und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie **Platten, Kellertritte, Krippen** &c. vorräthig hat und zur geneigten Abnahme bestens empfohlen hält.

5971

Chr. L. Lindt.

Das Lager

ächter Haarlemer Blumenwiebeln

von **E. H. Krelage & Sohn** aus **Haarlem,**

in **Frankfurt a. M.** (Markt 44),

ist eröffnet und sind alle Gattungen **Blumenwiebeln** in bester Qualität zu haben.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

5816

Moderateur-Lampen zu vermiethen

5752

bei **Jacob Jung**, Langgasse No. 28.



Lager aller Sorten Stück- und Zulastfässer

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Franz Reitz,

Holzstraße in Mainz.

5880

Nachdem unsere Mühle soweit fertig geworden, daß einseitigen Korn gemahlen werden kann, halten wir unsere Dienste vorerst für diese Fruchtgattung unter Zusicherung reeller Bedienung empfohlen.

6008

Geb. Schnurr zu Clarenthal.

Ein **Wasserstein**, sowie circa 150 Quadratfuß **Sandsteinplatten**, zur Plättung einer Küche sich eignend, sind zu verkaufen **Schwalbacher-Strasse** No. 10.

6037

Zwei **Maulesel** mit Füllen sind zu verkaufen in **Schlangenbad** bei **Fr. Hassfeld.**

5945

Im Hirsch auf dem **Heidenberg** ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben.

4883

Eine kleine deutsche **Leibbibliothek** von circa 1000 Bändchen steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

6038

Gebrauchte **Oefen** werden gekauft. Zu erfragen in der Exped.

6040

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped.

4089

Evangelische Kirche.

15. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Decan Sibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kaplan Conrad.

Nach der Nachmittagskirche Katechisation mit der männlichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Samstag Abend Beichte

5 Uhr.

16. Sonntag nach Pfingsten. Maria Geburt.

Vormittag: 1te h. Messe

6

2te h. Messe

7

Hochamt mit Predigt

9

3te h. Messe

11

Nachmittag: Marianische Bruderschaftsandacht und Umgang mit dem Allerheiligsten

2

Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und Samstag auch um 7 Uhr; Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Kommenden Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatemberfasttage.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 12. September Vormittags 9 Uhr Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 8, 10 Uhr.

Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr.

Mittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 Uhr.

Morg. 5—6 Uhr.

Abends 1 Uhr.

Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 7 Uhr.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr.

Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.

Nachm. 2 U. 15 M., 6 U. 15 M.

8 U. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.

Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M.,

7 U. 30 M., 10 U. 15 M.

Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.

Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

Geff. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morgens 5 U. 30 M., 8 U. 55 M.,

11 U. 35 M.

Nachm. 1 U., 3 U. 45 M., 7 U. 50 M.